

Technisches Datenblatt

BC Primer L

Definition

Rostschutzgrundierung auf Lösemittelbasis für Stahlbauteile F 30, F 60 und F 90



Technische Daten

Anwendungsgebiete	Korrosionsschutzgrundierung auf Alkydharzbasis für Eisen- und Stahlbauteile, die mit BC Ferrocoat 30-90 behandelt werden sollen.
Verpackung	10-kg-Gebinde; oder nach Vereinbarung
Farbton	Rotbraun
Anwendungsweise	Streichen, Rollen, Spritzen
Untergrund	Die gründliche Vorbereitung des Untergrundes ist Voraussetzung für eine nachfolgende Brandschutzbeschichtung. Nach den Zulassungen sind die für den Stahlbau gültigen Richtlinien, z.B. DIN ISO 12944/4 zu beachten. Bei Verwendung einer nicht im System geprüften Grundierung ist die Eignung vorher festzustellen. Blanke Profile: Strahlen nach Norm-Reinheitsgrad SA 2,5 nach DIN ISO 12944/4 bzw. sorgfältig handentrostern. Verzinkte Profile: Reinigen, entfetten und mit BC Primer Z primer behandeln. Grundierte und lackierte Oberflächen: Nach dem Reinigen nicht haftende Anstriche entfernen, Untergrund entrostern und vorhandene Grundierung auf 50 µm erhöhen. Intakte Altanstriche auf Eignung/Verträglichkeit prüfen und ggf. anschleifen und entstauben.
Aufbringmenge	Ca. 170 g/m ² ≈ 110 ml/m ² / 50 µm trocken Materialverluste sind in den Angaben nicht enthalten. Beim Verdünnen sind die Auftragsmengen entsprechend zu erhöhen.
Verarbeitungshinweise	
Verdünnung	Falls erforderlich, max. 1 - 5 % Verdünnung zugeben.

Anwendungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Bei vorhandener oder einsetzender Kondenswasserbildung (erhöhte Gefahr ab 80 % rel. Luftfeuchtigkeit) sind die Arbeiten unbedingt aufzuschieben bzw. einzustellen. Luft- und Stahltemperatur dürfen nicht unter + 5°C liegen. Taupunkt beachten. Eine Grundbeschichtung von ca. 50 µm Schichtdicke sollte innerhalb von 3 Monaten überarbeitet werden.

Streichen, Rollen: Unverdünnt anwenden

Spritzen: Airless-Spritzen Unverdünnt anwenden. Airlessgeräte-Düsen Ø 0,011"–0,013" verwenden.

Hochdruck-Spritzen Mit ca. 10 % Verdünnung verdünnen.

Diese technischen Informationen geben den derzeitigen Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung wieder. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Verwenden Sie bitte die jeweils neuesten technischen Informationen, denn unser Erfahrungs- und Wissensstand entwickelt sich stets weiter. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit FLAMRO in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können die besonderen Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Im Übrigen gelten ausschließlich die Ihnen bekannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH (neueste Fassung).